

## Transfer Kooperationsprojekt: Verpackt! Design aus dem Toggenburg.

Produktdesign unter besonderen Bedingungen

Das Johanneum in Neu St. Johann ist eine soziale Institution im Non-Profit-Bereich. Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen gestalten und produzieren Produkte in verschiedenen Arbeitsstätten auf dem Areal.

Im Fokus des Projekts steht das Design der Verpackung: auf der einen Seite der Entwurf der Verpackung und auf der anderen Seite die Verfahren der Produktion.

Im Entwurf und der Produktion geht es darum, dass Menschen mit Beeinträchtigung mit ihren Ressourcen und Möglichkeiten sinnstiftend in die Prozesse einbezogen sind und alle Beteiligten stolz auf das Erreichte sein können.

In einem ersten Schritt geht es darum, die eigenen Produkte aus den Ateliers (Creativ-Atelier, Werk-Atelier, Holz-Atelier) sowie den Betrieben (Gärtnerei, Schreinerei, Ateliers) zu verpacken.

Das Projekt soll aber weitergedacht werden. Verpackungsdesign für weitere Anbieter aus dem Profit- und Non-Profit-Bereich und andere Produzenten wird entwickelt.

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester  
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp600-00.18F.005 / Moduldurchführung
Modul	Transfer Kooperationsprojekt
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Stefan Wettstein, Piär Amrein, Anne-Hélia Nidecker, Theorie: Katrin Luchsinger
Zeit	Mo 19. Februar 2018 bis Mi 13. Juni 2018 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 9
ECTS	15 Credits
Voraussetzungen	Transfer 1 abgeschlossen
Lehrform	Kooperationsprojekt
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Recherche- und Analysetechniken im Bereich der Produktentwicklung anwenden.</li> <li>• können verschiedene Techniken der Papier-, Karton- und Holverarbeitung anwenden.</li> <li>• können verschiedene Designmethoden und Vorgehensweisen bei der Produktentwicklung anwenden.</li> <li>• sind in der Lage, die Ressourcen von Menschen mit Beeinträchtigung zu erkennen und in die Produktentwicklung einzubeziehen.</li> <li>• können die Institutionen und ihr Umfeld analysieren und entsprechende Schlüsse für die Produktentwicklung ziehen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihr theoretisches und praktisches Wissen in den Bereichen Produktentwicklung und Prozessbegleitung und können dieses professionell einsetzen.</li> <li>• sind nach dem Projekt in der Lage, selbständig Projekte zur Produktentwicklung zu initiieren und zu begleiten.</li> <li>• sind in der Lage, ihre Überlegungen, Erkenntnisse und Resultate zu reflektieren und präsentieren.</li> <li>• können das Projekt in einer Ausstellung präsentieren.</li> </ul>
Inhalte	<p>Produkte werden verpackt, wenn sie in den Verkauf kommen. Das Design einer Verpackung beeinflusst das Kaufverhalten der KonsumentInnen wesentlich.</p> <p>Das Kooperationsprojekt gliedert sich in die folgenden Phasen:</p> <p>In der ersten Phase lernen wir die Institution Johanneum mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennen. Wer arbeitet an welchen Orten, was wird wo und wie produziert? Dabei vertiefen wir den Designauftrag (Briefing) zusammen mit den Verantwortlichen des Johanneums.</p> <p>In einer zweiten Phase werden verschiedene Verpackungsdesigns recherchiert und analysiert, die Erkenntnisse daraus extrahiert und festgehalten. In einem nächsten Schritt werden Produkte aus den verschiedenen Bereichen ausgewählt und erste Konzeptionen erarbeitet.</p> <p>In der dritten Phase werden ausgehend von der Konzeption Modelle und Prototypen gebaut. Verschiedene Verfahren der Papier- und Holzverarbeitung werden angewendet.</p> <p>Abschluss bildet die Präsentation der Entwürfe und erste Implementierungen der Prozesse in den Werkstätten des Johanneums.</p> <p>Produktentwicklungsprozesse sind nicht lineare, sondern iterative Prozesse. Der Austausch unter den Kooperationspartnern findet in allen Phasen aktiv statt.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Kolloquium Bewertungsskala: A-F 80% Anwesenheit</p>
Termine	<p>Kw 8-14 Mo-Fr 19.02.-06.04.2018 Mo 13.00-16.30h (Selbststudium oder Kunstpsychologie) Di 8.30-14.30h (ab 15.00h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h Fr 8.30-10.00h (inkl. Selbststudium)</p> <p>Kw 15-21 Mo-Do 9.04.-25.05.2018 Mo 8.30-16.30h Di 8.30-12.00h Mi-Do 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium)</p> <p>Kw 22-24 Mo-Fr 28.05.-13.06.2018 (Abschluss) 8.30-16.30h Diplomausstellung: ... Präsentation: Mi 13.06.2018, 17.30-20.00h (Hörsaal, Ausstellungsstrasse 60)</p> <p>Feiertage:</p>

Karfreitag: Fr 30.03.2018  
Ostermontag: Mo 02.04.2018  
Sechseläuten: Mo 16.04.2018  
Tag der Arbeit: Di 01.05.2018  
Auffahrt: Do 10.05.2018  
Pfingstmontag: Mo 21.05.2018

Bewertungsform

Noten von A - F